

25.03.2024 – 16:18 Uhr

CGTN: China macht Fortschritte im Kampf gegen Tuberkulose

Beijing, 25. März 2024 (ots/PRNewswire) -

Der Welttuberkulosetag, der jedes Jahr auf den 24. März fällt, soll die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass Tuberkulose auch heute noch ein globales Gesundheitsproblem ist, das die Gesundheit der Menschen ernsthaft gefährdet.

Laut dem Globalen Tuberkulosebericht 2023 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gab es 2022 weltweit mehr als 10,6 Millionen Fälle von aktiver Tuberkulose und 1,3 Millionen Todesfälle.

Im Vorfeld des diesjährigen Welttuberkulosetags besuchte Peng Liyuan, die Ehefrau des chinesischen Präsidenten Xi Jinping und WHO-Botschafterin des Guten Willens für Tuberkulose und HIV/Aids, eine Gemeinde in Changsha, der Hauptstadt der zentralchinesischen Provinz Hunan, um sich über die Tuberkuloseprävention und -behandlung des Landes an der Basis zu informieren.

Zunächst besuchte sie das Yuhua District Health Education Center, um sich über die Bemühungen der Einrichtung zu informieren, die Gesundheitsaufklärung über Tuberkulose zu stärken und Mechanismen zur Prävention und Behandlung von Tuberkulose aufzubauen.

Peng rief alle auf, als Fürsprecher und Freiwillige zusammenzuarbeiten, um das Wissen über Tuberkuloseprävention und -behandlung unter den Einwohnern und der jungen Generation zu verbreiten.

Außerdem hatte Peng ein freundliches Treffen mit medizinischem Personal, das für die örtliche Gemeinde tätig ist, und erfuhr von ihm mehr über die Verwaltung von Tuberkulose-Diagnose- und Behandlungsdiensten an der Basis.

Nach Gesprächen mit genesenen Tuberkulosepatienten, Kindern, die auf eine Impfung warten, und ihren Eltern äußerte Peng die Hoffnung, dass alle Beteiligten weiterhin Hand in Hand arbeiten werden, um die Ausbreitung der Tuberkulose zu stoppen.

Das Vorgehen Chinas

Die chinesische Regierung misst der Tuberkuloseprävention und -behandlung große Bedeutung bei und hat sie in die Strategie für ein gesundes China aufgenommen.

In einem Gespräch mit der China Media Group wies Zhao Yanlin, Direktor des Zentrums für Tuberkuloseprävention und -kontrolle des chinesischen CDC, darauf hin, dass die Tuberkulose-Morbidität in China in den letzten zehn Jahren um 25 Prozent zurückgegangen ist, was mehr als doppelt so hoch ist wie die durchschnittliche Rückgangsrate weltweit.

Laut Zhao werden die nationalen Gesamtmittel für die Tuberkuloseprävention und -bekämpfung 2023 fast 20-mal höher sein als 2001.

China hat die Unterstützungskapazitäten ständig verbessert, eine sektorübergreifende Zusammenarbeit durchgeführt, die gesamte Gesellschaft einbezogen und aktiv neue Diagnoseverfahren, therapeutische Lösungen und Managementinstrumente gefördert. Infolgedessen liegt die Heilungsrate der Tuberkulose in dem Land bei über 90 Prozent.

Sowohl die WHO als auch die Vereinten Nationen (UN) setzen große Erwartungen in die Beteiligung der Jugend an der Tuberkuloseprävention und in ihr Engagement bei der Förderung der Gesundheitsversorgung für die gesamte Menschheit.

China misst auch der Entwicklung junger Freiwilliger große Bedeutung bei und fördert aktiv freiwillige öffentliche Aktionen zur Tuberkuloseprävention und -bekämpfung. In den letzten 10 Jahren ist die Zahl der Freiwilligen in China auf über 1 Million gestiegen, von denen mehr als die Hälfte junge Menschen sind.

<https://news.cgtn.com/news/2024-03-24/China-advances-battle-against-tuberculosis-1seyW34OSXe/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-macht-fortschritte-im-kampf-gegen-tuberkulose-302098321.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

